

Andreas Tereh, Grüne Riehen

An: RR	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: RR FI, PS
Bem. / Frist:	- 2. März 2016	Vis: fil
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:

2. März 2016

Anzug: Öffnung eines Fonds zwecks Förderung individueller Initiativen zur Belebung des öffentlichen Raumes in Riehen.

14-18.627.01

Im letzten Jahr wurden den Geschäften im Zentrum die Allmendgebühren erlassen, um diesen die durch die Baustelle (Umgestaltung Dorfkern) entstehenden Mindereinnahmen etwas zu kompensieren. Dieser Erlass kostete die Gemeinde rund 50'000.- Wie wir mittlerweile wissen, profitierten davon hauptsächlich die Grossverteilern gefolgt von den Banken.

Bei einer Fortführung dieses Erlasses der Allmendgebühren würde sich dies nicht ändern. Die Geschäfte an den Kantonsstrassen würden benachteiligt, weil nicht davon ausgegangen werden kann, dass der Kanton in Riehen Allmendgebühren erlässt, denn der Einkaufstourismus schadet den Geschäften auf Stadtgebiet ebenso stark wie jene Riehens.

Meine Frage:

Ist der Gemeinderat bereit, für Riehen per 2016 einen Fonds über 50'000.- p.a. zu öffnen, mit dem individuelle Initiativen von *lokalen Geschäften* aber auch *Vereinen* unterstützt werden, welche Riehens Aussenräume beleben und zur Attraktivität Riehens beitragen, egal ob im Dorfkern, an Kantonsstrassen, im Rauracher oder in einem Quartier?

Mit bestem Dank zum Voraus

(List of handwritten signatures in blue ink)